

Oschenberg (209 ha)

Das Gebiet ist ein sehr wertvoller Biotopkomplex auf Muschelkalk, der von ausgedehnten Flachland-Mähwiesen und Halbtrockenrasen sowie von vielfältigen Hecken, Feldgehölzen und Laubmischwäldern gebildet wird. Es kommen zahlreiche seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten vor.



©Markus Trommler

Schutz- und Entwicklungsziele

Erhaltung, Umbau und natürliche Entwicklung der Wälder

- Natürliche Entwicklung naturnaher Laubwälder, insbesondere der Schlucht- und Hangmischwälder.
- Umbau von Nadelholzbeständen zu natürlichen standortheimischen Laubmischwäldern durch Naturverjüngung mit Arten der potenziell natürlichen Vegetation unter Berücksichtigung des Arten- und Biotopschutzes sowie Etablierung als Naturentwicklungsflächen bei Erreichen der natürlichen Waldgesellschaften.
- Zurückdrängung gebietsfremder Baumarten (z. B. Grauerle).
- Die Erhaltung bzw. Entwicklung von Eichen-Hainbuchenwäldern wird im Rahmen des Naturerbe-Entwicklungsplans konkretisiert.

Erhaltung und Optimierung der Offenlandbereiche

- Erhaltung und Optimierung naturnaher, weitgehend gehölzfreier Kalk-Halbtrockenrasen.
- Erhaltung bzw. Wiederherstellung magerer Flachland-Mähwiesen vor allem in ihrer für dieses Gebiet typischen trockenen Ausprägung.
- Erhaltung der Offenlandmosaika mit strukturbildenden Elementen wie Gehölzgruppen, Hecken und Säumen.

Schutzgebiete

- **FFH-Gebiet Muschelkalkhänge nordöstlich Bayreuth (DE 6035-371)**
- **NSG Muschelkalkgebiet am Oschenberg**
- **LSG Steinachtal mit Oschenberg**